



Sammlung Theaterzettel

Eugen Onegin

Čajkovskij, Pëtr Il'ič

1968-12-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MITTWOCH, 25. DEZEMBER 1968

IN NEUER INSZENIERUNG

EUGEN ONEGIN

LYRISCHE SZENEN IN DREI AUFZÜGEN

TEXT NACH A. S. PUSCHKIN

DEUTSCH VON A. BERNHARD UND M. KALBECK

MUSIK VON PETER I. TSCHAIKOWSKY

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHORE

CHOREOGRAPHIE

HORST STEIN

PAUL HAGER a. G.

PAUL WALTER

GERDA SCHULTE

ERNST MOMBER

HORST MÜLLER

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizient: Kurt Albrecht / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Walter Immendorf / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Aufführungrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 23.00 UHR

LARINA, Gutsbesitzerin

TATJANA

OLGA

FILIPJEWNA, Wärterin

EUGEN ONEGIN

LENSKI

FÜRST GREMIN

EIN HAUPTMANN

SARETZKI

TRIQUET, ein Franzose

GILLOT, Kammerdiener

VORSÄNGER

ELISABETH SCHREINER

AURELIA-SCHWENNIGER

EVA-MARIA-MOLNAR

ILSE KOHLER

GEORG VOLKER

RAIMUND GILVAN

FRED DALBERG

KLAUS WENDT

HANS ROSSLING

GERHARD KIEPERT

KURT ALBRECHT

JAKOB REES

deren Töchter
Eva Maria Molnar
Aurelia Schwenniger

Tanzeinlagen:

Schnittertanz

Walzer

Mazurka

Pas de deux

HELGA MADER, ROLF HABEKOST
UND BALLETT-ENSEMBLE

MARY MUNN, ROLF HABEKOST
UND BALLETT-ENSEMBLE

BALLETT-ENSEMBLE

MARY MUNN, WOLFGANG LEISTNER

Landleute, Bailgäste, Gutsbesitzer, Offiziere

Die Handlung spielt teils auf dem Landgute, teils in St. Petersburg
im zweiten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts

PAUSE NACH DEM DRITTEN BILD

PAUSE NACH DEM FÜNFTEN BILD

20 MINUTEN

15 MINUTEN